

Franz

Althoff

Größter Rennbahn-Circus Europas



V e r t r a g .

=====

Zwischen dem C C C Film Artur Brauner im Namen und für Rechnung der Gloria - Film - Verleih G.m.b.H., vertreten durch Herrn Hersteller Eberhard Meichsner, Berlin - Spandau, Verlängerte Daumstr. 16 nachfolgend kurz Kontrahent I genannt

und

Herrn Direktor Franz Althoff, z. Zt. Hamburg - Harburg, nachstehend kurz Kontrahent II genannt

wurde heute der nachstehende Vertrag geschlossen.

Kontr. II stellt dem Kontr. I für den Film " Der Tiger " verschiedene Tiere und verschiedenes Material wie folgt zur Verfügung:

- a., 1 Tierwagen, 1 Tigerkäfig und Laufgitter wurden bereits von Dörnigheim nach Berlin auf den Weg gebracht.
- b., 2 grosse Kamele, 2 kleine Kamele, 1 Kamelfohlen, 2 Zebus, 1 Affe, 1 Ara und 1 Esel mit 2 Tierwärtern werden am Montag, den 4. 8. 58 von Barmbek aus nach Berlin auf den Weg gebracht. Diese Gruppe steht dem Kontr. I vom 4. - 10. 8. 58 zur Verfügung. Gedreht werden soll am 6. oder 7. 8. 1958. Danach geht diese Tiergruppe nach Hamburg oder Kiel zurück. Hierüber erfolgt noch telefonische Abstimmung.
- c., 1 Tigergruppe (5 Tiger) stehen dem Kontr. I ab 18. 9. 58 für erforderliche Vorproben zur Verfügung. Drehbeginn 25. 9. 58. Einsatz bis 8. 10. 58 mit einer ev. Reserve bis zum 11. 10. 58 Die Tigergruppe wird von einem Dompteur betreut. An einem Drehtag steht ev. ein weiterer Tiger zur Verfügung.
- d., 8 Elefanten mit 8 Wärtern zu Aufnahmen an einem Tag während des Gastspieles des Kontr. II in Berlin.

Kontr. I stellt für die Tiere des Kontr. II das erforderliche Futter und die erforderliche Unterkunft zur Verfügung. Bei den Tigern wird pro Tag und Tier eine Menge von 25 kg Pferdefleisch festgelegt.

Alle Transporte hin und zurück gehen zu Lasten des Kontr. II.

Eine ev. Erhöhung der Eigenversicherung des Kontr. II geht zu dessen eigenen Lasten.

Kontr. I verpflichtet sich zu Gunsten des Kontr. II eine Tierversicherung abzuschliessen. Die Tiere sind zu versichern gegen Beschädigungen, die das Töten der Tiere im Gefolge haben und auch gegen Tod gleich welcher Art.

-. -2- .-

Quelle: Artur Brauner-Archiv im Deutschen Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt (Main)
Source: Deutsches Filminstitut - DIF: Artur Brauner Archiv